

Umfrage zur Frühjahrs- und Herbstkirmes in Fürstenau

Auswertung der Fragebögen

Wo wohnen Sie?

Fürstenau

Hollenstede

Schwagstorf

Settrup

anderer Wohnort: Grafeld, Ohrtermersch, Restrup, Vechtel, Handrup, Merzen, Neuenkirchen, Osnabrück, Quakenbrück, Spelle

Es sollen beide Kirmessen stattfinden!

Warum?

- es gibt zu wenige Attraktionen in Fürstenau
- weil in Fürstenau sonst noch weniger los ist
- in Fürstenau ist sonst nichts los außer Bürgerschützenfest
- beide bringen etwas Leben nach Fürstenau
- als Ausgleich zum alltäglichen Leben
- Spaß und Freude für viele Leute
- weil das Freizeitangebot in Fürstenau für Jugendliche etwas dürftig ist und die Kirmessen eine willkommene Abwechslung sind
- schön für Jugendliche und Kinder
- wenn die Schausteller bereit sind nach Fürstenau zu kommen, sollte man das nicht ändern, da sie anscheinend mit dem Umsatz zufrieden sind
- Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Existenzgrundlage für Schausteller
- Tradition
- Publikumsmagnet, wenn es richtig aufgezogen wird
- unbedingt erhaltenswert insbesondere auch wegen dem Abzug der Bundeswehr, aber Änderung durch Aktionen
- Abschaffen kann man nur einmal

Es soll nur eine Kirmes stattfinden!

Warum?

- weil alles immer teurer wird, Familie mit 2 – 3 Kindern kann sich das nicht immer erlauben
- egal, welche der beiden Kirmessen, weil beide recht klein aufgezogen sind, sollte nur eine stattfinden mit mehr Attraktionen

Es soll die Maikirmes beibehalten werden!

Warum?

- Wetter ist besser
- im Herbst gibt es genug anderes
- 2 x eine „halbe“ Kirmes reizt weder Kinder noch Erwachsene
- Herbstkirmes ist überall
- im Frühjahr wartet jeder drauf, dass endlich Veranstaltungen draußen stattfinden

Es soll die Herbstkirmes beibehalten werden!

Warum?

- Wetter ist meistens besser
- keine Brutzeit
- bei „Mai-Brückentagen“ sind viele Bürger im Mai im Urlaub
- gekoppelt mit Flohmarkt = kleines Stadtfest
- Herbstmärkte sind meistens besser besucht
- im Frühjahr sind viele Schützenfeste und andere Aktivitäten

- nicht so viele Feiertage, Muttertag, Kommunion, Konfirmation in dieser Zeit
- im Herbst ist weniger los
- besser nur eine Kirmes und dann vernünftig und effektiver
- zwei Kirmessen sind zu viel Aufwand
- weil eine Kirmes größer aufgezogen werden könnte, z. B. wie in Ankum
- eine peinliche Kirmes dieser Art reicht
- zeitgleich bei beiden Kirmessen Überangebot im Umkreis

Was hat Ihnen auf der Maikirmes in 2006 gefallen?

- für Fürstenau völlig angemessen
- Familientag am Montag
- ausgewogenes familienfreundliches Angebot
- Veranstaltungsort
- Freiluftgastronomie
- Oldies
- 2002 Raupe, Autoscooter
- Entenangeln
- optimales Angebot
- Fahrpreis mit Mengenrabatt waren o. k. = gutes Bemühen der Fahrgeschäfte
- Bierstände
- Schmuckstand

Was hat Ihnen auf der Maikirmes in 2006 nicht gefallen?

- Fahrpreise und Preise bei kleineren Ständen (Luftballonschießen, Dosenwerfen)
- Bedienung des Sessellifts durch einen minderjährigen Jungen
- jedes Jahr die gleichen Fahrgeschäfte
- veraltete und z. T. defekte Fahrgeschäfte
- zu laute Musik
- zu wenige Attraktionen
- Kirmes nur rauf und runter gehen ist zu langweilig
- es wird zu wenig angeboten
- nur eine Wurstbude
- Einzelhandelsgeschäfte waren geschlossen
- Wetter
- kein Feuerwerk
- räumlich sehr beengt
- Kinder und Jugendliche bildeten das größte Publikum und sind durch übermäßigen Zigaretten- und Alkoholkonsum aufgefallen. Man hat den Eindruck, dass nur noch untere Bevölkerungsschichten auf der Kirmes vertreten sind.
- unfreundliche Schausteller
- Proletentreff
- schräge Gestalten
- das Publikum
- zu wenige Besucher
- vorzeitiger Abbau der Fahrgeschäfte am Montag

Was würden Sie verbessern?

- nicht jedes Jahr die gleichen Fahrgeschäfte
- bessere Fahrgeschäfte
- Fahrpreissenkung durch Senkung des Standgeldes
- mehr Abwechslung in der Auswahl der Fahrgeschäfte und Buden
- moderne Fahrgeschäfte
- erschwingliche Preise
- Stände mit modernen Spielen
- attraktivere und saubere Essens- und Getränkestände

- attraktivere Verkaufsstände
- es muss mehr für alle Generationen geboten werden
- Polizeipräsenz
- Einbindung der Stadt
- Veranstaltungsort auf die Große Straße ausweiten
- Veranstaltungsort von Schlossinsel, Parad, Pferdemarkt bis Buten Porten und Parkplatz ausweiten
- Veranstaltungsort als Rundgang anlegen über die Burgstraße
- mehr Stände bis in die Innenstadt
- Kirmes auf den Schlossparkplatz verlegen: kompakter
- Kirmes auf Parkanlage ausweiten
- Veranstaltungsort komplett auf den Bolzplatz bei der Parkstraße (in der Nähe des Friedhofs) verlegen
- andere Veranstaltungstage
- Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte mit besonderen Sonderaktionen und Kirmesangeboten
- zu frühe Belegung der Parkplätze durch Schausteller in der Kirmesvorwoche, alternativ: separate Sammelstelle für ankommende Fahrzeuge einrichten

Wie haben Ihnen die Angebote für Kinder auf der Maikirmes 2006 gefallen?

- Das Angebot ist soweit o. k.
- gut
- abwechslungsreich
- ausgewogen
- ausreichend
- Fahrpreise zu hoch
- grds. ausreichend, aber durch spezielle Aktionen für Kinder ergänzen, z. B. Seifenkistenrennen
- wenig Auswahl
- Fahrgeschäfte sind nicht mehr zeitgemäß
- Hummelflug
- annehmbar für Kindergartenalter
- gut für Kleinkinder

Welche Angebote für Kinder fehlen oder würden Sie verändern?

- Angebot für Jugendliche ist zu schwach
- ein größeres Fahrgeschäft für Jugendliche
- mehr Attraktionen für Jugendliche schaffen
- wechselnde Attraktionen auf dem Parkplatz Buten
- neue Karusselle
- Hummelflug war nicht sehr vertrauenswürdig
- Unterhaltungskünstler
- Spielnachmittag ausschließlich für Kinder gestalten
- Kinderbelustigung
- auch Karussells für „mittlere“ Kinder aufstellen, weil entweder nur Karussells für ganz kleine Kinder oder für die älteren Kinder vorhanden waren
- Ponyreiten für Kinder
- Flohmarkt von Kindern für Kinder
- Kinderschminken
- Kasperltheater
- Aktionsfläche für Kinder am Schloss
- Konzert für Kinder
- sportliche Aktionen schaffen: werfen, laufen, Schnitzeljagd
- Erwachsene verkleidet als Mickey Mouse oder sonstige Figuren
- Clowns

- „Groschenkirmes“ von Kindern für Kinder organisiert von Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden
- zu viele Kriegsspielzeuge
- Dosen- und Pfeilwerfen

Welche Aktionen sollen zusätzlich zur Kirmes angeboten bzw. durchgeführt werden?

- Freibier durch die Gastronomie
- Flohmarkt in der St.-Georg-Straße
- Feuerwerk, zieht Leute an und hält sie auf der Kirmes
- Bierbrunnen
- Kirmes in Verbindung mit einem Ritterfest rund ums Schloss
- Ritterkämpfe beim Schloss
- mittelalterlicher Markt
- Themen-Kirmes, z. B. Ritter-Kirmes, Blumen-Kirmes, Märchen-Kirmes
- Rekordversuche
- Straßentheater
- Erlebnisbuden
- Kleintierschau
- Mitmachspiele
- Musik
- Platzkonzert
- Aktionen: Radio
- Open air Kino am Schloss
- Modenschau
- Frisurenwettbewerb
- Schminkstände
- Modelwettbewerb
- Tanzwettbewerb
- Karaokestar „Fürstenau sucht den Superstar“
- Ritterspiele
- Quietscheentenrennen auf dem Schlossteich
- Wasserspiele
- Schlauchbootrennen
- Schlossteichbootfahren
- mit selbst gebastelten Wasserfahrzeugen von einer Rampe „in den Schlossteich fliegen“
- Eierlauf
- Sackhüpfen
- kulturelle Veranstaltungen
- Einbeziehung von Aktionen von Kindergärten und Vereinen/Verbänden
- Mitmach-/Spielebuden von Vereinen/Verbänden und der Werbegemeinschaft
- Oldie-Kirmes: Preise von 1970 o. ä., Fahrgeschäfte von 1960 = Oldie-Kirmes
- Draisinen-Rennen
- Seifenkistenrennen
- Bungeejumping
- Big Band, z. B. Bands, die am Abend an verschiedenen Standorten spielen - ähnlich wie beim Schlemmertag
- Öffnungszeiten am Samstag verlängern und mit einem Kirmestanz (Jugendtanz) verbinden
- Musikbeiträge (Kapellen, Chöre etc.)
- abendliche Unterhaltungsmöglichkeiten, z. B. Injoy-Fitness-Angebote
- Fest- bzw. Tanzzelt
- „Gruselnacht“ mit Kirmes am Abend – passende Verkleidung zum Thema
- Open air Concert
- Themenabend
- Alte Traktoren von früher bis heute und mit Eintrag in Guinness-Buch der Rekorde

- mehr Werbung insbesondere durch die Werbegemeinschaft
- mehr Unterstützung durch die Werbegemeinschaft
- Oldtimerausstellung
- Aktionen der Feuerwehr (Feuerwehrspritzen und Fahren mit dem Feuerwehrauto)
- Sonderverkaufsstände der ansässigen Firmen
- z. B. Marktschreier (Blumenjan, Aalheini, Wurst usw.) engagieren
- Attraktionsverkauf, z. B. Blumen-LKW oder Postenbörse LKW-Verkauf
- nette Sitzgelegenheiten zum Essen und Trinken
- Biergarten
- Riesenrad
- große Verlosung
- spezielle Angebote schaffen auch außerhalb des Kirmesgeländes
- Gewerbeschau
- einmalige Kirmes mit mehr Festcharakter schaffen
- ähnlich wie Buten Porten Fest aufziehen

Allgemeine Bemerkungen zu den Kirmessen

- mangelndes Interesse und Organisation der Werbegemeinschaft ist nicht in Ordnung
- durch Einsparmaßnahmen steht für Organisation etc. bei der Stadtverwaltung niemand zur Verfügung
- Aktionen durch Sponsoren finanzieren lassen
- Erhebung von Eintrittsgeldern, sofern ein entsprechendes „Begleitprogramm“ geboten wird
- Kirmessen sollten einen Paten haben, z. B. einen Verein, der an die Gemeinschaft denkt und nicht nur an's Geld
- gute Idee, die Fragebogenaktion durchzuführen
- Teilnahme und Präsenz des Stadtrates und der Geschäftswelt auf und an der Kirmes
- Geschäftsleute sollten mit Mitarbeitern zur Kirmes gehen
- mehr Fürstenaauer sollten ihre Kirmes besuchen
- der Montag sollte generell zum Kirmesbesuch von Vereinen, Betrieben, Nachbarschaften usw. genutzt werden – ggf. durch Angebote der Schausteller reizvoll machen